

Beschluss (gegen die Stimmen der BAYERNPARTEI):

1. Das Projekt „Sanierung der ehemaligen Synagoge an der Reichenbachstraße 27“ wird zu dem Zweck, dieses Denkmal zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, finanziell und administrativ unterstützt.
2. Es erfolgt bei dauerhafter Sicherung des kommunalen Zwecks lt. Vortrag, eine anteilige Beteiligung an den Investitionskosten im Rahmen der hierfür im nicht-öffentlichen Beschluss beschlossenen Haushaltsmittel, unter Beachtung der einschlägigen allgemeinen Vorgaben, und bei entsprechender anteiliger Mitfinanzierung der Kosten der Sanierung durch andere Stellen.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, Gespräche mit nicht-städtischen Stellen, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Bayern, über eine Beteiligung an den Sanierungskosten zu führen und hierbei eine Beteiligung der Landeshauptstadt München an den Kosten in Aussicht zu stellen.
4. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 04350 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.